

Handout Öffentlichkeitsarbeit

Social Media	<ul style="list-style-type: none">• Social Media (und vor allem Instagram) funktioniert über Bilder. Diese sollten nach Möglichkeit so gestaltet sein, dass mögliche Nutzer auch „hängen bleiben“ („würde ich weiter Scrollen oder genauer nachlesen?“)• Für eine dauerhafte Nutzung von Social Media ist besonders eine Regelmäßigkeit und Häufigkeit von Uploads unbedingt notwendig. Zum einen wird man so im Algorithmus höher eingestuft. Zu anderen strahlt das auch eine große Aktivität nach außen aus.• Wird bei den Bildern mit Text gearbeitet, sollte darauf geachtet werden, nicht mehr als 2 verschiedene Schrift-Arten oder –Farben zu verwenden. Sonst ist das Bild zu überladen• Die Biographie und/oder Beschreibung eignet sich oft besonders gut, um direkt zu Anmeldungen zu verlinken.
Blättle-Artikel	<p>Hier sind folgende Leitfragen besonders hilfreich:</p> <ul style="list-style-type: none">• Was wird angeboten?• Wann findet das statt?• Für welche Zielgruppe?• Was passiert da?• Wer veranstaltet das und wie ist das organisiert?• Wieviel kostet das?• Wie ist die An-/Abreise geregelt?• Wann ist Anmeldeschluss?• An wen kann ich mich bei weiteren Fragen wenden?(Kontaktangabe)

Schulbesuch	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder bekommen in der Schule häufig eine große Menge anzetteln die ganze Zeit über ausgehändigt. Entscheidend ist, ob sie am Ende bei den Eltern landen. Es zählt also einen möglichst großen Eindruck zu hinterlassen. • Oft eignet sich ein kurzes Anschuggerle zu Beginn gut, um die Aufmerksamkeit der Kinder zu bekommen und ihnen Abwechslung zu bieten. • Haltet euch so kurz wie möglich, bei der konkreten Vorstellung, um die Aufmerksamkeit nicht zu sehr zu strapazieren • Eindrücklich kann auch eine Verkleidung passend zum Lager-/Freizeit-Motto oder als KjG-Drache sein
Plakat/banner/Transpi	<ul style="list-style-type: none"> • Sollte es bei euch in der Gegend besonders gutgesehe Orte geben, könnte es sich auch gut ergeben, dort Außenwerbung aufzuhängen. • Klärt auf jeden Fall im Vorraus ab, wem das entsprechende Gebäude gehört, oder welche Behörde dafür zuständig ist und holt euch eine Erlaubnis. Ansonsten könnte es zu große rechtlichen Schwierigkeiten kommen. • Konzentriert euch auf die wichtigsten Infos (Logo, Was? Wann? Wo kann ich mehr erfahren?[z.B. Website]) • Um Material-Kosten zu sparen, lohnt es sich solche Werbeträger einmalig anzuschaffen und anschließend jährlich zu verwenden
Elternabend	<ul style="list-style-type: none"> • Als Einstieg empfiehlt es sich häufig den Eltern Filme oder Bilder vom vorherigen Jahr zu zeigen um einen kurzen aber umfangreichen Eindruck zu geben • Versucht den Eltern einen Einblick in den Alltag auf eurem Lager/eurer Freizeit zu geben; wie läuft ein typischer Tag bei euch ab? Was sind besondere

	<p>Events, die nicht fehlen dürfen? Was sind typische Spiele?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Um das Vertrauen der Eltern zu gewinnen, bietet ihnen einen Einblick in die Struktur, die euer Lager organisiert; Welche*r Leiter*in ist für was verantwortlich? Gibt es Sanitäter*innen? Was passiert bei einem Notfall? Welche Aufgaben übernehmen die Kinder? • Plant zum Abschluss noch genug Zeit ein, um möglichen Fragen der Eltern Raum zu geben
Flyer	<ul style="list-style-type: none"> • Im Grunde genommen sind hier dieselben Infos wie auch im Blättele-Bericht wichtig. Hier könnt ihr allerdings über Ausmaß und graphische Gestaltung selbst entscheiden.